

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: A 936/2011
(22) Anmeldetag: 28.06.2011
(43) Veröffentlicht am: 15.01.2013

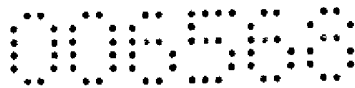
(51) Int. Cl. : **E04B 1/80** (2006.01)

(56) Entgegenhaltungen:
JP 52074155 A CN 102071752 A
CN 102002984 A
CN 101343897 A
JP 2008162873 A
EP 0463311 A1

(73) Patentanmelder:
SCHOBY MICHAEL
9300 ST. VEIT A.D. GLAN (AT)

(54) **ASCHE-WÄRMEDÄMMUNGSPLATTE**

(57) Die Erfindung betrifft eine Wärmedämmplatte, wobei
Asche mit einem Bindemittel vermengt und zu einer
Platte geformt wird.



Erfindung Aschenwärmedämmplatte

Kurze Erklärung wie es dazu gekommen ist :

Bei meiner Holzheizung habe ich die Asche immer ausgelehrt und im Freien auf ein Häufchen geschüttet. Da ich am Land lebe habe ich diese im Frühjahr mit dem Traktor in den Wald geführt. Jedes Mal ist mir aufgefallen, dass der Schnee schon lange überall weg war. Unter der Asche war der Schnee aber noch Schön weiß nicht einmal Matschig.

Jetzt zur Idee oder (Erfindung)

Ich habe versucht eine Aschenplatte zu konstruieren, es ist mir aber nicht gleich gelungen das richtige Bindemittel zu finden.

Als ersten Schritt habe ich die Asche nur lose ca. 4-5cm in eine Zwischenwand gefüllt und im Vergleich 8-10cm Porozell oder(Styropor). Mit zwei Funkthermometern habe ich den Unterschied festgestellt. Bei diesem Versuch hält die Asche um 5°C länger, wie auch bei den anderen Versuchen mit der Aschenplatte in 12-24 Std.(Kälte oder Wärme) Also ein extremer Unterschied, die Platte ist zwar schwerer als Porozell, aber sie muss nicht stärker sein als 4-5 cm.

Zur Herstellung einer kleinen Versuchsplatte habe ich versucht die Asche mit Melaminharz zu mischen, dieses wäre aber in der Produktion zu teuer. Probiert habe ich es auch mit Harnstoffharz dieses wäre die günstigere Variante gegenüber Melaminharz , und funktioniert auch. Dieses wäre dann in der Herstellung (Wenn es Umsetzbar wäre) variabel und müsste sowieso in Labors getestet werden, aber die Grundidee mit Asche wäre nicht schlecht, ich weiß zwar nicht wie viel Asche überall zur Verfügung steht, aber die Hersteller könnten Sammelstellen einrichten.(Vielleicht geht es auch mit Vulkanasche, das habe ich zwar nicht versucht.)

Die Versuchsplatten habe ich mit einem Gasflämmer angeheizt. Sie brennen auch nicht, wäre vielleicht in verschiedenen Einsatzbereichen ein Vorteil. Der Verputz hält auch auf der Platte.

Schoby Michael am

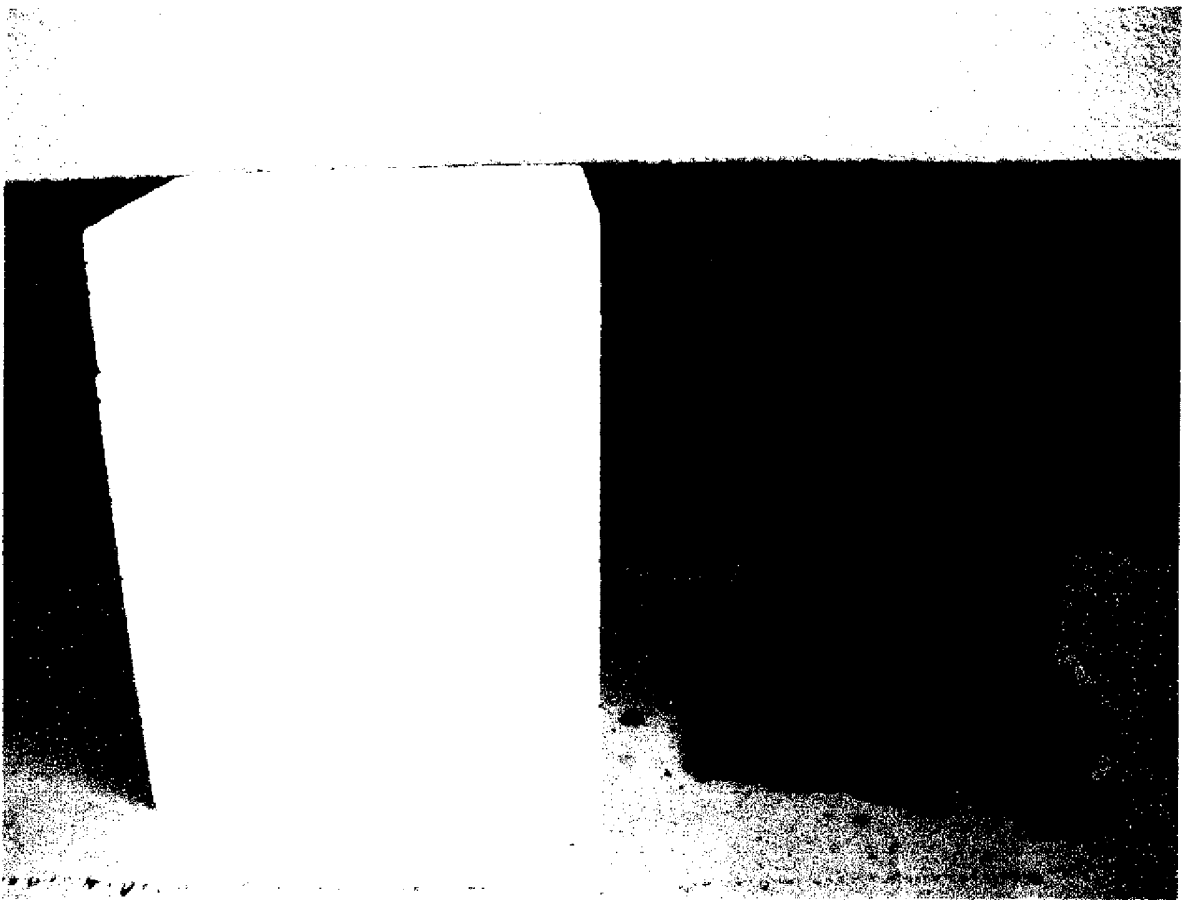
25.06.2011



155-156-157



Beim Temperaturvergleich 5° Unterschied gegenüber doppelt so starken Porozell.



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC: E04B 1/80 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: E04B 1/80		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): E04B		
Konsultierte Online-Datenbank: WPI, EPDOC, TXTnn		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 28. Juni 2011 eingereichten Ansprüchen erstellt.		
Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	JP 52074155 A (MITSUI TOATSU CHEMICALS) 21. Juni 1977 (21.06.1977) Zusammenfassung	-
X	CN 102071752 A (JINAN UNIVERSITY) 25. Mai 2011 (25.05.2011) Zusammenfassung	-
X	CN 102002984 A (TIBET DACHENG SCIENCE & TECHNICAL DEVELOPMENT CO., LTD) 06. April 2011 (06.04.2011) Zusammenfassung	-
X	CN 101343897 A (SICHUAN WEIERDA CHEMICAL CO., LTD) 14. Jänner 2009 (14.01.2009) Zusammenfassung	-
X	JP 2008162873 A (BELTEC:KK) 17. Juli 2008 (17.07.2008) Zusammenfassung	-
X	EP 0463311 A1 (DEGUSSA AKTIENGESELLSCHAFT) 02. Jänner 1992 (02.01.1992) Zusammenfassung	-
Datum der Beendigung der Recherche: 11. September 2012		☒ Fortsetzung siehe Folgeblatt Prüfer(in): WAGNER S.
¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmel- dungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		